

DER TEICHFROSCH

Ausgabepreis (Druckkosten)

ATS 15,--



Inhaltsverzeichnis

Seite 2

Teichfest 2000 - Programm

Seite 3

Pfarrerteich

Seite 4

Blumenschmuckaktion, Muttertagsfeier, Wallfahrt, Pfarre

Seite 5

Hubertusmarterl, Radwandertag in Schweiggers, Rockatanz

Seite 6

Gemeinderatswahl, JVP Wahl,

Seite 7

Maibaumaufstellen

Seite 8

Dorfhaus Walterschlag, Neue Ortsvorstände, Information zu Reisepässen, Impressum

Seite 9

Feuerwehr - Leistungsbewerbe, Grundausbildung, Leistungsabzeichen in Gold, Vortrag „Kinder Fernsehen & Co“

Seite 10

Jahreshauptversammlung „25 Jahre VV Sallingstadt / Walterschlag“

Seite 11

Geburtstage, Hochzeiten, Feiern, Veranstaltungskalender, Jagd, Verkabelung in Windhof

Seite 12

Fußball, Goldene Hochzeit Wally, Leserbriefe,

Kastanienbaum gepflanzt

Am 4. 4. 2000 wurde ein neuer Kastanienbaum an der gleichen Stelle, wo das ehemalige „Sallingstädter Wahrzeichen“ stand, eingesetzt.

Der große Kastanienbaum, neben dem Weg Richtung Windhof, musste im Vorjahr vom Besitzer Friedrich Lang umgeschnitten werden. Ungefähr 100 Jahre lang prägte der Baum die Ansicht von Sallingstadt und spendete den hart arbeitenden Leuten den ersehnten Schatten. Im Jahr 1975 wurde unter dem mächtigen Baum vom neugegründeten Verschönerungsverein eine massive Sitzgruppe und ein neues Wegkreuz aufgestellt.

Trotz aller Versuche seitens des Verschönerungsvereines in Zusammenarbeit mit der Forstabteilung der Bezirkshauptmannschaft Zwettl, konnte der Baum nicht mehr gerettet werden.

Er hatte keine Krankheit, sondern er war einfach alt.

So beschloss der Vereinsvorstand bereits im Vorjahr, wiederum einen Kastanienbaum an der selben Stelle zu pflanzen. Die Familie Lang als Grundbesitzer stimmte ebenfalls zu. Der neue Baum bleibt im Besitz des Vereines, der sich auch um die Pflege kümmern muss.

Von der Gärtnerei Hahn aus Zwettl wurde nun ein Kastanienbaum um öS 2.500,-- angekauft. Am 4. 4. 2000 wurde der Baum gepflanzt und auch - wie es der Brauch ist - kräftig „begossen“. Herr Johann Klein wird ihn bewässern und betreuen. Vielleicht wird in einigen Jahren und Jahrzehnten wiederum ein so wunderschöner Kastanienbaum bei der verdienten Rast Schatten spenden.



Foto rechts (von links nach rechts):

Wally Martin, Wally Franz, Haider Günther, Hipp Günter, Poinstingl Fritz, Hipp Anton, Schaden Josef, Schaden Roswitha, Hölzl Leopold; sitzend: Hipp Michael, Wally Markus, Hipp Matthias, Hipp Klaudia

Teichfest 2000

Das 23. Sallingstädter Teichfest findet heuer vom Donnerstag, dem 22. Juni (Fronleichnam) bis Sonntag, dem 25. Juni 2000, am idyllischen Pfarrerteich statt.

So schnell vergeht die Zeit, denn das nächste Teichfest steht schon wieder unmittelbar vor der Tür. Wir möchten Sie, liebe Leser, in dieser Ausgabe des „Teichfrosches“ über die größte Veranstaltung oder modern ausgedrückt über das „Top-Event“ unserer Orte ausführlich informieren.

Wie jedes Jahr sind auch heuer wieder einige kleinere Änderungen und Neuerungen geplant. Aufgrund des späten Fronleichnamtermins besteht auch im Jahr 2000 (wie schon 1992) die Möglichkeit, diesen Tag mit einer Abendveranstaltung in das Fest mit einzubinden. Darauf haben sich auch die drei veranstaltenden Vereine (die Feuerwehr, die Jugend und der Verschönerungsverein) einstimmig geeinigt.

Zuerst zum Programm des Teichfestes 2000.

Donnerstag, 22. Juni 2000

(Fronleichnam) Beginn 18 Uhr

Musik ab 19 Uhr: **STEIRERGOLD**

Freitag, 23. Juni 2000

Musik ab 20 Uhr:

NEW GENERATION

Samstag, 24. Juni 2000

Musik ab 20 Uhr: **CREW ALPIN**

22.30 Uhr: SONNENWENDFEUER

Sonntag, 25. Juni 2000

9 Uhr Hl. Messe zelebriert von P. Albert FILZWIESER

musik. Umrahmung Gruppe „Lebenstraum“

FRÜHSCHOPPEN

mit **CREW ALPIN**

ab 13 Uhr Musik:

DIE ALPENDUDLER

14 Uhr: Kindernachmittag

22.30 GROSSES FEUERWERK

Den Ehrenschatz übernimmt Herr Bürgermeister Johann Hölzl.

Sallingstädter Teichfest



Pfarrerteich in Sallingstadt

**Von Donnerstag,
dem 22. Juni 2000
(Fronleichnam)
bis Sonntag,
dem 25. Juni 2000**



Das Musikprogramm wurde wieder vom Vorstandsmitglied Anton Hipp sen. zusammengestellt.

Was ist alles neu:

- Das beliebte Gewinnspiel wird zumindest im heurigen Jahr nicht veranstaltet. Verschiedene Gründe haben zu dieser Entscheidung geführt. Stattdessen wird am Samstag, dem 24. 6. 2000 ein Musikbeitrag in der Höhe von S 50,- eingehoben (Mitarbeiter ausgenommen).
- Weil sich das Weinzelt nicht bewährt hat, kommt die „Burgenländische Weinkost“ wieder auf ihren gewohnten Platz zur Kaffeebar und wird umgestaltet.
- Bezüglich Essen: Neu auf der Speisekarte findet man Koteletts, Semmeln und Hotdogs. Die Hotdogs werden dort angeboten, wo die Pommes und die Langos zubereitet werden (zur Erinnerung: bei diesen Speisen gilt wiederum Selbstbedienung). Grillhendl werden nur samstags

und sonntags angeboten. Die Pizza wird aus der Speisekarte gestrichen.

- Die Ausschank in der kleinen Badekabine wird eingestellt. Am Donnerstag und am Freitag wird der Bierbrunnen in der Halle (anstatt der kleinen Schank) aufgestellt.
- Die Musikbühne, die den Anforderungen der Musikgruppen nicht mehr entspricht, wird gänzlich neu errichtet, ebenso die Tanzfläche.
- Als zusätzliche Attraktion wird ein Fächerscheinwerfer (Laserlichteffekt) auf der großen Halle montiert, der weithin sichtbar sein soll.

Das war's auch schon punkto Neuerungen. Ansonsten bleibt alles gleich wie im Vorjahr. Unter folgenden Telefonnummer ist man beim Pfarrerteich erreichbar:

Schaden Josef: 0664/ 59 77 699
Müllner Leopold: 0664/ 53 08 317
Poppingner Werner: 0664/ 52 37 200

Teichfest 2000 - Organisation

Um das Fest erfolgreich über die Bühne bringen zu können, wird um Ihre tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit beim Fest, wie auch bei den Vorbereitungen, gebeten.

- Bereits nach dem Pfingstwochenende (ab Dienstag, dem 13. Juni) mögen alle beim Herrichten helfen, ob Männer oder Frauen. Begonnen wird jeden Tag um ca. 17 Uhr. Bitte lassen Sie die Fahrzeuge dabei am Parkplatz stehen!!!!
- Für das Fest wird wieder eine Arbeitseinteilung erstellt. In nächster Zeit kommt Josef Schaden mit dieser zu Ihnen. Sie werden deshalb ersucht, rechtzeitig Überlegungen anzustellen.
- Am Montag nach dem Fest wird ab 8 Uhr wieder alles weggeräumt. Auch dabei ist jede Hand hilfreich und notwendig.
- Da ein einheitliches Erscheinungsbild des Personals sehr schön wäre, sollten die Mitarbeiter beim Fest eventuell Teichfestleibchen tragen. Bei Josef Schaden sind noch welche zum Einkaufspreis von S 120,- erhältlich.
- Hilfreich wäre es auch, wenn sich jeder zeitgerecht an seinem Arbeitsplatz einfinden und einarbeiten würde. Ein Hinweis für die Kellner, die Kassiere sowie für das Schankpersonal: Die Preislisten sind bereits eine Woche vor dem Fest bei Josef Schaden erhältlich, falls Sie die Preise schon früher studieren wollen.

- Die Organisation des Festes wird wie in den vergangenen Jahren vom Teichfestausschuss durchgeführt. Dieser ist auch für alle Fragen, Infos und Probleme zuständig. Bei Bedarf wenden Sie sich an diese Personen (Poinstingl Fritz, Hipp Anton jun., Hipp Dietmar, Poppinger Werner, Müllner Leopold, Haider Claudia und Schaden Josef).
- Ganz wichtig ist die Werbung bei einem Fest. Neben dem von der Organisation durchgeführten Arbeiten wie Plakatieren usw. ist die Mundpropaganda von großer Bedeutung. Daher sollten alle Ihre Freunde, Bekannte, Verwandte und Arbeitskollegen vom Teichfest informiert werden. Für mögliche Ehrenerladungen teilen Sie Josef Schaden die jeweiligen Adressen mit. Sie werden gebeten, beim Besuch von Veranstaltungen in der Umgebung auf die Werbung nicht zu vergessen. Postwurfsendungen zum Auflegen sind ab Ende Mai bei Hipp Dietmar erhältlich.
- Alle Grundstücksbesitzer am Windhof - Weg, wie auf der Mannshalmer - Seite, werden gebeten, die Grünstreifen neben dem Weg rechtzeitig abzumähen, um die Verkehrssicherheit zu verbessern.

Wenn alle wie in den vergangenen Jahren zusammenhelfen, kann das Teichfest für Sallingstadt und Walter Schlag ein voller Erfolg und auch ein unvergessliches Erlebnis werden. Wir bitten daher nochmals, unterstützen Sie unsere Vereine und helfen Sie beim Teichfest kräftig mit.

Sommerbetrieb am Pfarrerteich

Nach der Neugestaltung und Reaktivierung der „Freizeitanlage Pfarrerteich“ beginnt nun die neue Sommersaison. Ab sofort ist der Beachvolleyballplatz wieder benützbar und lädt schon auf spannende Mat-

Abkühlung zu verschaffen. Sprungbrett, Wasserrutsche, Floß, Grillplatz und Ruhebänke laden auch heuer wieder zur Verbringung der Freizeit in dieser wunderschönen Badeanlage ein. Dieses Freizeitangebot steht natürlich allen gratis zur Verfügung. Der Verschönerverein als Eigentümer und Betreiber bittet seine Gäste, die an den Zugängen angebrachten Baderegeln zu befolgen, um ein friedliches

ein. In den Monaten Juli und August ist die Badekabine bei geeigneter Witterung wieder geöffnet, um Durstigen

Miteinander zu gewährleisten, damit einem ungetrübten Bade- und Sportvergnügen nichts mehr im Wege steht.



Neue Sitzgruppe beim Teich

Der Pfarrerteich ist um eine Attraktion reicher. Ende April wurde eine neue, massive Sitzgruppe aufgestellt. Die aus einem großen Fichtenholzstamm geschnittene Garnitur hat eine Länge von 4 m (ideal für eine gesellige Runde beim Grillen).

Die Familie Gerhard Dorn aus Schweiggers hat hier im wahrsten Sinne des Wortes ganze Arbeit geleistet. Nicht nur die Idee, auch gebaut, gestrichen und aufgestellt wurde die neue Sitzgruppe von den Familienmitgliedern.

Gute Nachbarschaft macht sich eben bezahlt!



Blumenschmuckaktion

Der Verschönerungsverein organisierte auch im heurigen Frühjahr wieder eine Sammelbestellaktion, die gut angenommen wurde.

Schon seit ca. 20 Jahren bietet der Verschönerungsverein allen Bewohnern von Sallingstadt, Walterschlag und neuerlich auch Windhof die Möglichkeit, Blumen durch eine Sammelbestellung billiger zu erwerben. Zusammengearbeitet wird seit Beginn mit der Gärtnerei Hahn aus Zwettl. Die Gärtnerei Hahn bemüht sich, bodenständige und klimatisch angepasste Sorten zu einem günstigen Preis anzubieten. Der Verschönerungsverein und die Marktgemeinde Schweiggers unterstützen neben der organisatorischen Abwicklung den Ankauf auch finanziell. Bis zu 5,- werden je nach Pflanze beigesteuert.

Die Auslieferung der Blumen erfolgt am Freitag, dem 19. Mai 2000. Insgesamt beteiligten sich ca. 30 private Besteller an dieser Aktion, die auch 2001 ein Fixpunkt der Vereinsarbeit bleiben wird.

Muttertagsfeier der Senioren

Am Sonntag, dem 7. Mai 2000 fand eine etwas anders gestaltete Feierstunde für ältere Menschen statt. Um 14.00 Uhr wurde in der Pfarrkirche zu Schweiggers eine Maiandacht mit dem Abt des Stiftes Zwettl Prl. P. Wolfgang Wiedermann gefeiert.

Anschließend trafen sich die Senioren in Christl's Gasthaus zu einem gemütlichen Beisammensein. An alle Mitglieder wurden Konsumationsgutscheine verteilt, um diese stimmungsvolle Feier ausklingen zu lassen.

Wallfahrt nach Mariazell

Am Mittwoch, dem 17. Mai 2000 pilgern die Senioren zum Gnadenort Mariazell. Pater Albert Filzwieser übernimmt die Begleitung und wird in der Gnadenkirche eine Messe zelebrieren. Nach dem Mittagessen in St. Ägid erfolgt auf der Heimfahrt die Domkirche in St. Pölten besichtigt. Der Fahrpreis beträgt ca. 170,-.

Ein **weiterer Hinweis:** Am 16. Juni 2000 findet der NÖ Landeswandertag in Strass im Strassertal statt. Auf zahlreiche Anmeldungen freut sich der Seniorenbund.

Blühendes Niederösterreich

Sallingstadt zum Blumenschmuckwettbewerb

„Blühendes Niederösterreich 2000“ angemeldet.

Seit vielen Jahren werden in einzelnen Orten Niederösterreichs Blumenschmuck und Verschönerungsaktionen mit großem Erfolg durchgeführt. So initiiert auch im heurigen Jahr die NÖ Landeslandwirtschaftskammer in Zusammenarbeit mit vielen Organisationen für alle Orte und Städte in Niederösterreich einen Blumenschmuckwettbewerb. Auf Initiative des Verschönerungsvereines hat Sallingstadt bereits dreimal daran teilgenommen. Im Jahre 1986 wurde der 26. Platz, 1988 der 17. Platz und im Vorjahr der ehrenvolle 13. Platz erreicht.

Sallingstadt ist in der Gruppe I (Orte bis 800 Einwohner) angemeldet. Bewertet wird immer der ganze Ort und keine Einzelhäuser.

Unabhängige Preisrichter werden nach vorheriger Anmeldung in der Zeit von Anfang Juli bis Mitte August den Ort besuchen und die Bewertung vornehmen. Es gibt dafür spezielle Bewertungsrichtlinien. Einige Punkte daraus: Gestaltung der Vor- und Hausgärten, Blumenschmuck der privaten Häuser, prozentueller Anteil der gestalteten und mit Blumen geschmückten Häuser und Gärten.

Es wäre sehr schön, wenn alle Häuser in Sallingstadt bei dieser Aktion mitmachen würden, jeder nach seinen Möglichkeiten.

Denn dann wäre ein gleichgutes Ergebnis wie im Vorjahr oder vielleicht sogar eine Rangverbesserung möglich. Der Blumenschmuckwettbewerb ist aber letztlich auch ein Ansporn, den Ort zu verschönern und zu pflegen, und wenn das gelingt, ist ein wesentliches Ziel schon erreicht.

Pfarrre Sallingstadt

Die Erstkommunion findet heuer am 4. Juni statt. Die Erstkommunikanten mit ihren Angehörigen treffen sich wie gewohnt vor dem Jugendgästehaus und ziehen dann gemeinsam mit der Musikkapelle zur Kirche, wo um 9.30 Uhr die Hl. Messe beginnt. Die Musikalische Umrahmung übernehmen die Jugendkapelle Schweiggers und der VS Chor.

Zur Erstkommunion kommen heuer folgende Kinder:

Sallingstadt: Holzmüller Markus, Bauer Jochen, Hipp Michael
Limbach: Edelmaier Daniel, Holzmüller Kathrin, Oberbauer Theresa, Oberbauer Carina.

Folgende Kinder empfangen heuer das Sakrament der Hl. Firmung:

Sallingstadt: Holzmüller Regina, Böhm Sascha
Windhof: Rabl Markus
Walterschlag: Witura Rene
Limbach: Holzmüller Kerstin

Hubertusmarterl

Mit dem neuen Hubertusmarterl wird ein neues Flurdenkmal zur Erinnerung an 25. Jahre Verschönerungsverein Sallingstadt errichtet.

Der Wunsch nach einem Hubertusmarterl besteht nun doch schon einige Jahre. Zuerst musste ein geeignetes Grundstück gefunden werden. Die Wahl fiel auf ein Grundstück neben dem Hinterbergweg gleich vor dem Wald. Der Grundeigentümer, die Fam. Gerhard Hipp, Sallingstadt 17, stellt den Wiesenrand kostenlos zur Verfügung. Das Marterl wurde von der Maurerberufs-



schule Langenlois errichtet. Die Gestaltung des Platzes um das Marterl ist bereits größtenteils erfolgt, die Pflasterung des Vorplatzes ist noch

ausständig. Die Innengestaltung wird in Zusammenarbeit mit der Jägerschaft aus Sallingstadt ausgearbeitet.

Die Errichtungskosten werden ca. 50.000,- betragen, wobei die Dorferneuerung 50 % der Materialkosten fördert.

Das neue Marterl wird am 30. Juli 2000 mit einer Hubertusmesse feierlich eingeweiht. Die Feier findet im Rahmen des traditionellen Dorffestes statt.

Radwandertag in Schweiggers

Der Verschönerungsverein Schweiggers veranstaltet am 1. Juni 2000 (Christi Himmelfahrt) bereits zum 24. Mal den beliebten nationalen Radwandertag.

- Start: 9.00 bis 12.00 Uhr (Marktplatz Schweiggers beim Cafe Reschl)
- Strecke: 15 km
- Nenngeld: 40,-
- Jeder Teilnehmer erhält 1 Urkunde u. 1 Medaille
- Pokale für die größten Gruppen, den jüngsten u. den ältesten Teilnehmer
- Labestelle in Unterwindhag (bei Bgm. Johann Hölzl)
- Möglichkeit zum Mittagessen

Heuer soll gemeinsam mit einer Gruppe der Ortschaften Sallingstadt und Waltersschlag am Wandertag teilgenommen werden. Die Strecke ist für die ganze Familie geeignet, auch für Kinder schon ab 4 Jahren. Es ist keine Voranmeldung notwendig. Wer Lust und Laune hat mitzufahren, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr beim Start in Schweiggers. Radeln auch Sie mit!!!

**MITTAGESSEN
bei der Labestelle !!!**



Radeln auch Sie mit!

Der Verschönerungsverein Schweiggers
ladet Sie sehr herzlich ein.

Rockatanz im Jugendgästehaus

Der Rockatanz der ÖVP-Ortsgruppe Sallingstadt/Waltersschlag war der Höhepunkt der abgelaufenen Ballsaison.

Am 12. Februar 2000 war es wieder soweit. Die ÖVP Ortsgruppe lud ins Jugendgästehaus zum traditionellen Rockatanz ein. Schon beim Eingang wurden die teilweise urig angezogenen Besucher mit einem Stamperl von Zauners bestem „Leopoldischnaps“ begrüßt, welche sich großzügig mit freien Spenden bedankten. Der Ortsparteiobmann Franz Karlinger konnte bei der Eröffnung zahlreiche Ehrengäste, darunter den Bürgermeister Johann Hölzl mit seiner Gattin und den Vizebürgermeister Fuchs Leo-

pold mit seiner Gattin, willkommen heißen.

Als lustige Einlage gab es dann eine Pferdekutschenfahrt, die für den Kutscher Edi, sowie den Schimmel und den Rappen etwas feucht herging. Kurz nach Mitternacht wurden beim traditionellen „Blunzn-umdrahn“ die Sieger bei den Damen (Senk Marianne) und den Herren (Senk Gerhard, siegreich gegen den Bürgermeister im Finale) ermittelt. Musikalisch aufgespielt hat das Duo Dog-Fil. Beim Hit der Saison, dem „Anton aus Tirol“, brodelte der Saal.

Mit dem Reinertrag dieser Veranstaltung werden wiederum viele Aktivitäten durchgeführt.



Gemeinderatswahl 2000

Bei der am 2. 4. 2000 durchgeführten Gemeinderatswahl waren insgesamt 1.705 Gemeindebürger wahlberechtigt. Abgegeben wurden 1.405 Stimmen, was einer Wahlbeteiligung von beachtlichen 82,4 % entspricht. Die Wahlbeteiligung war mit 74,5 % in Limbach und mit 76,1 % in Sallingstadt die niedrigste in der Gemeinde.

Von den Mandaten entfielen auf die ÖVP 19, auf die Bürgerbeteiligung Schweigggers 2. Die SPÖ erreichte kein Mandat. Damit ergab sich gegenüber 1995 keine Änderung bei der Mandatsverteilung im Gemeinderat.

Die Gemeindefunktionäre aus unseren Orten für die Periode 2000-2005 sind:

Gemeinderäte:

Sallingstadt: **Schaden Josef**, geb. 14. 07. 1960, 3931 Sallingstadt 72, Mitglied des Gemeindevorstandes, zuständig für Dorferneuerung, Fami-



lien und Soziales, Mitglied des Hauptschulausschusses

Edelmaier Franz, geb. 4. 11. 1958, 3931 Sallingstadt 28, Mitglied des Prüfungsausschusses

Walterschlag:

Boden Klothilde, geb. 8. 4. 1952, 3931 Walterschlag 4, Mitglied des Prüfungsausschusses

Windhof:

Hat derzeit kein eigenes Gemeinderatsmitglied - **Rabl Herbert**, geb. 01.

04. 1959, 3931 Windhof 20, wurde jedoch als beratendes Mitglied des Hauptschulausschusses entsandt.

Ortsbesorger:

Sallingstadt: **Haider Gerhard**, geb. 20. 11. 1971, Sallingstadt 41

Walterschlag: **Scheidl Alexander**, geb. 05. 05. 1978, Walterschlag 24

Windhof: **Rabl Herbert**, geb. 01. 04. 1959, Windhof 20

Jahreshauptversammlung der JVP

Am 26. März 2000 fand die Jahreshauptversammlung der Jugend Sallingstadt - Walterschlag statt. Mit einer Anwesenheit von 32 Mitgliedern und im Beisein von Bgm. Johann Hölzl, GfGr. und Obmann des VV Josef Schaden sowie Bezirksjugendobmannstv. Ing. Markus Altmann waren etliche wichtige Tagesordnungspunkte zu behandeln. Unter anderem verwies der Kassier, Hannes Binder, auf eine äußerst positive Bilanz in den Jahren 1999-2000, die auf eine Einschränkung bei den Ausgaben zurückzuführen ist.

Weiters wurden die Neuwahlen des Vorstandes durchgeführt. Die Wahl unter dem Vorsitz des Bürgermeisters führte zu folgendem Ergebnis:

Obmann: Dietmar Hipp (wurde wiedergewählt)
 Obmannstv.: Verena Gretz
 Bernhard Kaufmann
 Manfred Russ
 Schriftf.: Karin Kaufmann (wurde wiedergewählt)
 Kassier: Franz Schaden
 Sportreferent: Hermann Grassinger (wurde wiedergewählt)
 Kassaprüfer: Hannes Binder, Harald Zauner

Ein herzlicher Dank ergeht an die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder!
 Christine Artmann (Obmann Stv.), Alexander Scheidl (Obmann Stv.)
 Harald Zauner (Obmann Stv.), Hannes Binder (Kassier)



Maibaumsetzen – ein Brauch, der die Bevölkerung bewegt

In den Ortschaften Walterschlag, Sallingstadt und Windhof ließ man es sich nicht nehmen, wie jedes Jahr, einen Maibaum aufzustellen. In **Walterschlag** hat die Jugend bereits um 13 Uhr begonnen, einige Arbeiten zu verrichten. Dazu gehörten das Anbringen der Kränze bei den Bildstöcken und Wegkreuzen, das Aufstellen des Maibaums für den Ortsvorstand, weitere Vorbereitungen zum Maibaumaufstellen usw.. Um etwa 16 Uhr versammelte sich dann die gesamte Ortschaft, um beim tatsächlichen Aufstellen Hand anzulegen. Beim anschließenden Gruppenfoto, zu dem alle Ortsbewohner eingeladen waren, fanden sich 71 (!) Personen ein. Bedenkt man, dass die Einwohnerzahl der Ortschaft bei ca. 80 Personen



liegt, so kann man feststellen, dass eine sehr hohe Beteiligung der Bevölkerung vorhanden war, auf die man sehr stolz ist. Auch beim Wache halten (heuer in der Garage der Fam. Klenn Gerhard) wurde die Gemeinschaft in gemütlicher Runde gepflegt. Der Baum wurde von der Fam. Alfred und Renate Zauner aus Groß Globnitz gespendet.

Ähnlich ging das Maibaumsetzen in **Sallingstadt** vor sich. Bereits am Nachmittag kamen die Jugendlichen im Zentrum des Dorfes zusammen, um den Baum - gespendet vom Kloster Stift Zwettl - zu schmücken. Gegen Abend half dann der Großteil der Männer vom Dorf mit, den Baum aufzustellen. Anschließend lud die Jugend alle fleißigen Helfer und die zahlreich gekommenen Schaulustigen zur Jause in den Keller der Familie Hipp Günter ein. Neben Bratwürstel und gebackenen Erdäpfeln gab es heuer erstmals Mehlspeisen, die einige Frauen bereit stellten. Um den Baum gut zu bewachen, wurde wie jedes Jahr bei einem Lagerfeuer ausgiebig gefeiert. Natürlich blieben Maischerze – wie Maisteige und abmontierte Autoreifen – nicht aus.



In **Windhof** wird der Baum noch auf traditionelle Weise (ausschließlich händisch) aufgestellt. Heuer wurde der Maibaum von der Fam. Josef Schmid, Windhof 6, gespendet. Nach der harten Arbeit gab es für die Helfer eine Jause im „Dorfkeller“. Einige Frauen haben auch wieder köstliche Mehlspeisen zubereitet.

Der Höhepunkt des Windhofer Maibaumsetzens war die Verlosung des Baumes. Gewonnen hat Herr Erich Rabl, Windhof 20. So verging der Abend sehr schnell. Nur die zähesten Helfer hielten bis in den Morgen durch.

Dorfhaus wächst

Zügig schreitet der Bau des Dorfhauses in Walterschlag voran. So konnte bereits am Karsamstag die Decke betoniert werden.

Auf Grund der günstigen Witterungsverhältnisse konnte mit dem Abbruch der alten Milchübernahmestelle schon am 16. März begonnen werden. Der entstandene Bauschutt wurde zum Teil von einigen Landwirten mit ihren Kippern zur Firma Stangl nach Schweiggers gebracht. Dort wird er zerkleinert und der Wiederverwertung (Aufschüttung von Wegen) zugeführt.

Am 22. März wurde mit den Baggerarbeiten für die Streifenfundamente begonnen und am 30. März die Fundamentplatte fertiggestellt. Am 5. April konnten die ersten Ziegelsteine

angesetzt werden, und am darauffolgenden Wochenende wurde das Mauerwerk zum Großteil errichtet. Demnächst werden die Giebelmauern aufgemauert und der Dachstuhl aufgesetzt. Auch die Fenster und die Haustür wurden bereits bestellt. Dank der vielen freiwilligen Helfern, die mittlerweile mehr als



500 unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet haben, kann der Rohbau in so kurzer Zeit hergestellt werden.

Ortsvorstand von Walterschlag wurde gewählt



Offizielle Amtsübergabe nach dem Maibaumaufstellen

Da unser bisheriger Vorstand (Werner Poppinger) sein Amt aus beruflichen Gründen zurücklegen musste, wurde am 24. April 2000 von einem Großteil der Bevölkerung ein neuer Ortsbesorger gewählt. Bei dieser Wahl ging Alexander Scheidl als Gewinner hervor. An zweiter Stelle wurde Oswin Kammerer und an dritter Franz Karlinger gewählt. Nach einigen Diskussionen und Überlegungen nahm Alexander Scheidl die Wahl an.

WICHTIGE INFORMATION !

Sollte jemand in absehbarer Zeit einen Reisepass benötigen, wäre zu empfehlen, diesen noch vor dem 1. Juni 2000 ausstellen zu lassen. Mit diesem Stichtag werden nämlich die Gebühren für dieses Dokument von bisher öS 490,- auf öS 970,- erhöht. Anträge erhalten Sie im Gemeindeamt Schweiggers und bei der Bezirkshauptmannschaft Zwettl.

Ortsvorsteher von Sallingstadt gewählt!

Sallingstadt:

Zur Wahl des Ortsvorstandes wurden die Dorfbewohner am 5. Mai 2000, um 20 Uhr ins Jugendgästehaus Sallingstadt eingeladen. Haider Gerhard, der diese Funktion bereits seit 5 Jahren sehr gut ausgeführt hat, wurde für die nächste Gemeinderatsperiode, die von 2000 - 2005 dauert, einstimmig wiederge-



Wahlleiter Franz Karlinger gratulierte dem neuen (alten) Ortsbesorger

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Verschönerungsverein Sallingstadt,
3931 Sallingstadt 72

Idee und Konzept, verantwortlicher Redakteur:
Schaden Josef

Redaktion: Scheidl Alexander, Kammerer Oswin,
Krapfenbauer Josef, Hipp Dietmar, Hipp Anton jun.,
Holzmüller Reinhard und Müllner Leopold;

E-Mail: j.schaden@wvnet.at, fesjo@wvnet.at

Druck: Eigenvervielfältigung

Erscheinungsintervall: vierteljährlich

Auflage: 200 Stück

Inseratenannahme:

Müllner Leopold, ö 0664/ 530 83 17

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **31. Juli 2000**

Grundausbildung 2000

Seit heuer hat die Feuerwehr erstmals die Aufgabe, die Feuerwehrmänner mit einem Grundwissen für den Grundlehrgang vorzubereiten.

Einige Ausbildungsstunden haben das Kommando und die Warte durchgeführt.

Ausgebildet werden:

Dr. Dräger Michael
Poppinger Martin

Fitzinger Christian
Danzinger Franz
Dankenswerterweise wurde für die Ausbildung 2000 ein Overhead-Projektor von der Sparkasse Waldviertel Mitte und der Malerei Hermann Weber gesponsert, der für die Ausbildung unentbehrlich ist. Dem Verwalter Ewald Böhm sei für die Beschaffung herzlichst gedankt.

Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold

Hfm Holzmüller Reinhard erwarb am 6. Mai 2000 das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold (Feuerwehrmatura). Zu dieser hervorragenden Leistung gratulieren wir ihm recht herzlich. Von 10 Teilnehmern des Bezirkes Zwettl erreichte er das zweitbeste Ergebnis. Insgesamt nahmen ca. 300 Florianijünger aus ganz NÖ an der Prüfung teil.



Feuerwehrleistungsbewerbe

Die beiden Wettkampfgruppen üben schon unermüdlich für die Abschnittsleistungsbewerbe bzw. Landesleistungsbewerb. Der Landesleistungsbewerb, der heuer zum 50. Mal durchgeführt wird, findet in Hollabrunn statt. Allen erfolgreichen Teilnehmern wird ein Jubiläumsabzeichen verliehen.



Kinder, Fernsehen & Co

Im Jugendgästehaus Sallingstadt fand am 14. April 2000 um 20 Uhr ein Vortrag über den richtigen Umgang mit Medien in der Familie statt.

Gemeinderat Josef Schaden, zuständig für Familienangelegenheiten, konnte als Referentin Frau Dr. Hermine SCHÖNLAUB aus Wien begrüßen. Sie erklärte, dass man unter „Medien“ alles, was öffentlich zugänglich ist, versteht. Dazu gehören nicht nur das Fernsehen, sondern auch Zeitungen, Internet oder etwa auch der Radio. Bei dem einstündigen Vortrag wurden viele Tipps und Tricks im Umgang mit Kindern und Jugendlichen zu diesem Thema ver-



raten. Bei der anschließenden Diskussion konnte auf die vielen Fragen sehr genau eingegangen werden. Auch zahlreiches Informationsmaterial konnten die Teilnehmer mitnehmen. Bei Interesse können diese Un-

terlagen bei Josef Schaden kostenlos abgeholt werden. Einhelliger Tenor des Abends: Fernsehen und Computer sind gar nicht so schlecht wie allgemein angenommen. Alles Neue ist am Anfang etwas fremd.

Die Veranstaltung wurde von der Marktgemeinde Schweiggers in Zusammenarbeit mit der NÖ Landesakademie organisiert und allen Gemeinbewohnern kostenlos angeboten.

Besucherrekord bei Generalversammlung

25 Jahre Verschönerungsverein Sallingstadt / Walterschlag

Da einige Vorstands- bzw. Vereinsmitglieder auch im musikalischen Bereich ihr bestes geben, gab es heuer bei der Generalversammlung des Verschönerungsvereins eine musikalische Darbietung. Kapellmeister Johann Rauch von der Jugendblaskapelle Schweigers begleitete die fünf aktiven Musiker des Musik- und Verschönerungsvereins. Dies war ein begrüßenswerter Einstieg zur Generalversammlung, dem ein großer Besucherstrom gefolgt ist.

Ein aufschlussreiches Protokoll konnte den Zuhörern interessante Auskünfte über das Vereinsgeschehen 1999 vermitteln. Anhand eines Diavortrages wurde dieses vom Obmann dokumentiert. Die tadellose Führung und eine hohe Anzahl an Nächtigungen des Jugendgästehauses ermöglichten wieder große Investitionen, sodass der Dach – Innenausbau mit weiteren komfortablen Zimmern (versehen mit Duschen und WC) fertiggestellt werden konnte. Durch Kurse, Schulandwochen und diversen Veranstaltungen im Jugendgästehaus sind die enormen und kostenaufwendigen Bautätigkeiten finanzierbar.

Die Freizeitanlage Pfarrerteich, deren Fertigstellung großteils schon im Jahre 1998 erfolgte, wurde noch mit einem Beachvolleyballplatz ergänzt, der sich besonderer Beliebtheit erfreut. Den Schlusspunkt der Anlage, die künstlerische Gestaltung, setzte gekonnt unser Heimatkünstler Willy Engelmayer in Form eines Begrüßungssteines und eines Pfarrerteichfrosches. Die Segnung der neugestalteten Teichanlage, verbunden mit dem Dorffest, ergab einen feierlichen Abschluss.

Außerdem bewältigt der Verein noch eine Reihe anderer wertvoller Aufgaben, z.B. die Betreuung der öffentlichen Plätze und Anlagen,



hervorzuheben sei der Blumenschmuck, der Jahr für Jahr größere Dimensionen annimmt. Ein Groß-einsatz wurde im Wanderwesen geleistet. Einige Bänke waren renovierungsbedürftig oder mussten durch neue ersetzt werden. Die Beschilderung und Markierung der Wanderwege, Abfallkörbe etc. lassen wieder ein gepflegtes Bild erscheinen.

Das alljährliche Teichfest erfordert ein weiteres Großaufgebot an Arbeitskräften. Hier zeigt die gute Zusammenarbeit des Vereines, dass ein erfolgreiches Team im Einsatz ist. Eine Neuerung ist auch die vierteljährliche Ausgabe eines Informationsblattes „Der Teichfrosch“ an die Dorfbewohner, in dem über die wichtigsten Neuigkeiten informiert wird.

Vorhaben für das Jahr 2000: Keller- ausbau bzw. Dorfgasthaus im Jugendgästehaus; Aufstellung eines Hubertusmarterls anlässlich des Jubiläums „25 Jahre Verschönerungsverein“; weiters zwei große Projekte, die durch Förderungen der Dorferneuerung im Entstehen sind: ein

Sportplatz in Sallingstadt und ein Gemeinschaftshaus in Walterschlag. An beiden Projekten wird schon gearbeitet.



Zum Foto:

Josef Schaden führt bereits 10 Jahre vorbildlich die Funktion des Obmannes für den Verschönerungsverein aus. Aus diesem Grund dankte ihm der Vorstand mit einem kleinen Präsent und einem Gedicht, in dem seine Laufbahn mit seinen Leistungen erörtert wurde.

Ebenso 10 Jahre steht das Jugendgästehaus unter der bewährten Führung und Leitung von Elfriede Reuberger und Franz Wally. Auch dafür gab es lobenswerten Dank und Anerkennung.

Verkabelung in Windhof

Die Marktgemeinde Schweiggers investiert im heurigen Jahr sehr stark in Windhof.

Die Verkabelung sowie auch die Straßenleuchten in Windhof sind teilweise schon sehr veraltet. Es gibt in Windhof noch einige Gaslampen. Nun sollen diese erneuert werden. Im Vorjahr wurde auf

Wunsch der Bevölkerung die Dorfkapelle bei den Renovierungsarbeiten bereits verkabelt. Nun wird im Jahr 2000 diese Arbeit weitergeführt und beendet. Insgesamt werden ca. 2000 lfm. Kabel verlegt sowie die Straßenleuchten erneuert. Die Gesamtkosten werden sich auf etwa S 300.000,-- belaufen.

Im Zuge dieser Arbeiten soll auch bei jener Straße, die bei der Kapelle vorbeiführt, einiges für die Verkehrssicherheit gemacht werden. So soll die bestehende Rampe sowie das Fundament des alten Waaghau- ses weggerissen werden, wodurch eine größere Wegtrompete entstehen kann.

Geburtstage, Hochzeiten, Feiern

Geburt:

20. 4. 2000 Theresa Maria MAIERHOFER
3931 Sallingstadt 5

Geburtstage:

80. Geburtstag

19. 06. 2000 HAIDVOGL Willibald, Sallingstadt 40
13. 07. 2000 RUSS Anna, Sallingstadt 21

Hochzeitsjubiläen:

50. Ehejubiläum

15. 08. 2000 HAIDVOGL Willibald und Maria,
3931 Sallingstadt 40

**Wir gratulieren zu den gegebenen
Anlässen recht herzlich!**

Vorsicht bei Mäharbeiten

Die Jagdpächter bitten alle Landwirte, vor den Mäharbeiten zu versuchen, das Wild aus ihren Wiesen zu vertreiben. Blinklichter für diesen Zweck werden von der Jagdgesellschaft kostenlos zur Verfügung gestellt und können bei der Familie Rudolf Ledermüller, 3931 Sallingstadt 43, Tel.: 02829/ 7523, abgeholt werden. Diese Lampen, die Sie in der Nacht vor dem Mähen der Wiese aufstellen mögen, sollen durch das ungewohnte Licht die führende Geiß mit ihren Kitzen verscheuchen. Dadurch könnten gravierende Schäden am Wildbestand vermieden werden.

Öffentliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde

21. 05. 00, 09.00 Uhr	FF Mannshalm	Eröffnung des FF- Depots
21. 05. 00, 19.30 Uhr	Walterschlag	Maiandacht, Ortskapelle Walterschlag
28. 05. 00, 14.00 Uhr	Hauptschulgemeinde	Eröffnung der Schulsporthalle
28. 05. 00, 19.30 Uhr	Walterschlag	Maiandacht, Ortskapelle Walterschlag
01. 06. 00, 09.00 Uhr	VV- Schweiggers	Radwandertag, Start Konditorei Reschl
03. 06. bis 04. 06. 00	FF- Siebenlinden	Feuerwehrfest, Halle Krenn
04. 06. 00, 09.30 Uhr	ERSTKOMMUNION	Pfarrkirche Sallingstadt
16. 06. bis 18. 06. 00	UNION - Schweiggers	Sportfest, Sportplatz Schweiggers
22. 06. 00, 08.00 Uhr	Pfarrkirche Sallingstadt	Fronleichnamspzession
22. 06. bis 25. 06. 00	VV - Sallingstadt	Teichfest am Pfarrerteich
02. 07. 00, 09.00 Uhr	JVP - Schweiggers	Jugendkirtag am Marktplatz
15. 07. und 16. 07. 00	FF - Gr. Reichenbach	Feuerwehrfest, FF - Depot
30. 07. 00, 09.00 Uhr	VV - Sallingstadt	Hubertusmarterl - Weihe, Sallingstadt - Hinterberg
12. 08. 00, 14.00 Uhr	UTC - Schweiggers	Tennisheuriger am Tennisplatz
19. 08. 00, 20.00 Uhr	VV - Schweiggers	Thayaquellenfest, Mödershöf
20. 08. 00, 07.00 Uhr	VV - Schweiggers	Thayaquellen - Wandertag, Mödershöf

USC Schweiggers auf Meisterkurs

Erstmals in den 25 Jahren seines Bestandes hat der Fußballclub Schweiggers im heurigen Jahr die realistische Chance auf den Meistertitel in der 2. Klasse Waldviertel Süd.

Seit seiner Gründung versucht der Fußballclub in Schweiggers, den Meistertitel und damit den Aufstieg in die 1. Klasse Wald-

viertel zu schaffen. Vielleicht gelingt es im heurigen Jahr. Da auch 2 Sallingstädter Fußballer, Reinhard Müllner und Hermann Grassinger, in der Stammelf spielen, sollen die restlichen Spieltermine vom Frühjahr 2000 bekannt geben werden (siehe Spalte rechts).

Spieltermine des USC Schweiggers

Beginn jeweils um 16.30 Uhr

Sonntag, 21. Mai 2000:
Auswärts gegen Langschlag

Sonntag, 28. Mai 2000:
Heimspiel gegen Sallingberg

Donnerstag, 01. Juni 2000:
Auswärts gegen Pölla

Pfingstsonntag, 11. Juni 2000:
Heimspiel gegen SC Hartl Haus

Goldene im Hause Wally

Eine große Gratulantenschar fand sich am 6. Mai im Jugendgästehaus Sallingstadt ein, um der Familie Wally im Kreise der Verwandtschaft zur Goldenen Hochzeit zu gratulieren. Bgm. Johann Hölzl und Gf. Gr. Josef Schaden überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde. Ortsparteiobmann Franz Karlinger gratulierte im Namen der ÖVP und des Bauernbundes. Obmann KR Josef Huber und Walter Steininger, die Vertreter des Wirtschaftsverbandes, dankten und gratulierten ebenfalls sehr herzlich.

Franz und Maria Wally, beide geboren in Maierhöfen, übernahmen bereits sehr jung im Jahre 1949 den kleinen landwirtschaftlichen Betrieb in Sallingstadt. Am 30. April 1950 schlossen sie den Bund der Ehe. Der ganze Stolz der Familie sind die 2

Kinder und die fünf Enkelkinder. Neben den großen Leistungen im landwirtschaftlichen Betrieb, zu denen auch der Lohn- und der Christbaumverkauf zählen, engagierte bzw. engagiert sich Franz Wally auch in vielen öffentlichen Ämtern: Er war 12 Jahre Gemeinderat, 17 Jahre Feuerwehrkommandant und hatte noch zahlreiche andere Funktionen im Laufe der vielen Jahrzehnte inne. Besonders hervorzuheben ist auch seine jetzige Auf-



gabe als Leiter des Jugendgästehauses.

All das zeigt, dass mit viel Engagement und Fleiß sich vieles verbinden lässt. Wir wünschen den beiden für die Zukunft alles Gute.

Leserbriefe

S.g. Herr Schaden!

Thomas Samhaber hat eure Dorfzeitung unter den Kollegen hergezeigt. - Alle Achtung!

Folgende Bitte: Könnte ich gelegentlich ein Exemplar (als Beispiel für andere Vereine, die eine machen wollen) bekommen? Ev. Thomas mitgeben oder schicken an: Mag. Ulrike Kleindienst, 3822 Karlstein, Goschenreith 32. Danke im Voraus!

Ulrike Kleindienst

Hallo Josef!

Herzlichen Glückwunsch zu der neu geschaffenen Zeitung „Der Teichfrosch“. Diese Zeitung beinhaltet wirklich das ganze Geschehen der Gemeinde und zeigt die Vielfalt an öffentlichen Leben. Ich habe es genossen, wieder „alte Gesichter“ zu sehen und Dinge zu erfahren, die man sonst nicht mehr erfährt.

Mich würde es sehr interessieren, diese Zeitung zu abonnieren. So hätte ich die Möglichkeit, wenigstens nicht ganz die Verbindung zu meiner Heimat zu verlieren. Da es mir leider oft aus beruflichen Gründen nicht möglich ist, das Waldviertel zu besuchen, hätte ich hier zumindest einen gewissen Überblick über die Aktivitäten aus meinem „Dörferl“.

Also würde ich mich über eine positive Nachricht freuen und schöne Grüße an deine Familie. Franz Höpp